

Landmarken Burgdorfer Aue



Aufbruch - 40 m – Landmarke Burgdorf

Knut Albrecht, Burgdorf-Otze

Eine Kombination aus Sandsteinblöcken und Stahl zeigt die Burgdorfer 40 m-Landmarke an. Die naturgegebenen Besonderheiten der Sandsteinblöcke wurden bei der Skulptur „Aufbruch“ partiell hervorgehoben. Damit soll das Zusammenspiel zwischen Kunstobjekt und Natur unterstützt werden. Die nachgebildeten vertikalen und abstrakten Naturformen aus Stahl heben sich gegen den Himmel ab und stehen im Dialog mit den umgebenden Wiesen und Bäumen.

Der über 40 km lange Kunst-Parcours „Landmarken Burgdorfer Aue“ zieht sich durch Sehnder, Lehrter, Burgdorfer und Uetzer Gebiet. Sechs Skulpturen markieren zwischen den Höhenlinien 65 m ü. NN und 40 m ü. NN das Gefälle des Fließgewässers.



Landmarken Burgdorfer Aue



Zeitwürfel - 50 m – Landmarke Burgdorf

Knut Albrecht, Burgdorf-Otze

Die Burgdorfer 50 m-Landmarke weist sich durch eine Kombination aus Sandsteinblöcken und Stahl aus. Die Zusammensetzung und die Positionen der Skulpturen „Zeitwürfel“ wurden beim Bearbeiten und Aufstellen der einzelnen Steine entwickelt. Der Kontrast zwischen unbehauenen Sandstein und gestalteter Fläche soll verdeutlichen, dass der Mensch die natürliche Umwelt verändert und seinen Bedürfnissen anpasst, so wie es mit der Burgdorfer Aue geschehen ist.

Der über 40 km lange Kunst-Parcours „Landmarken Burgdorfer Aue“ zieht sich durch Sehnder, Lehrter, Burgdorfer und Uetzer Gebiet. Sechs Skulpturen markieren zwischen den Höhenlinien 65 m ü. NN und 40 m ü. NN das Gefälle des Fließgewässers.

